

Wissensvermittlung mit starkem Praxisbezug – dafür steht die Fachhochschule Kiel seit mehr als 50 Jahren. Dabei arbeiten wir interdisziplinär und können als größte Hochschule für angewandte Wissenschaften im Land auf regionale wie internationale Netzwerke zurückgreifen. In den Studiengängen an unseren sechs Fachbereichen widmen wir uns mit rund 8000 Studierenden den aktuellen Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft.

Am Institut für Bauwesen (IfB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Professur wie folgt zu besetzen:

W2-Professur Grundlagen des Entwerfens

Gesucht wird eine national und international ausgewiesene Persönlichkeit, die mit herausragender fachlicher Qualifikation das Fachgebiet Grundlagen des Entwerfens vertritt. Vorausgesetzt werden ein akademischer Abschluss in der Architektur und in der Regel eine gute einschlägige Promotion oder gutachterlich nachgewiesene äquivalente Leistungen. Bewerbende müssen über eine einschlägige, mindestens fünfjährige hauptberufliche Praxistätigkeit verfügen, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen und in deren Rahmen eigenständige Leistungen erbracht worden sind, deren fachliche Anerkennung sich z.B. in Auszeichnungen oder Wettbewerbserfolgen widerspiegelt.

Aufgabe der Professur ist es, in die komplexen Zusammenhänge des architektonischen Entwurfes einzuführen und die damit verbundenen baukünstlerischen, baulichen, baurechtlichen, nachhaltigen und sozialen Aspekte in Lehre und Forschung zu bearbeiten. Dazu verfügen Sie über Erfahrung in der Lehre auf dem Gebiet des Entwerfens, bei dem die Einheit von Konstruktion, Material und Konzept im Fokus steht. Sie verfolgen dabei einen methodischen Ansatz und verfügen über die nachgewiesene Fähigkeit, diesen auch didaktisch umzusetzen. Ihre Arbeiten aus Praxis, Lehre und Forschung sind hinlänglich publiziert. Sie befürworten eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Bauingenieurwesens und treten aktiv dafür ein, dies auch in der Lehre umzusetzen.

Mit der Professur verbunden ist die Leitung des sich noch in Gründung befindlichen Bachelor-Studiengangs Architektur am Institut für Bauwesen mit allen damit üblicherweise verbundenen Aufgaben wie Akkreditierung, Personalplanung, Sachmittelbeschaffung sowie Repräsentation in Branchenumfeld und Gesellschaft. Damit eröffnet sich ihnen die Möglichkeit, den Studiengang hinsichtlich seiner Ausstattung, seiner Ausrichtung und seiner weiteren Entwicklung in innovativer Lehre und Forschung mitzugestalten und ihn im gesellschaftlichen Umfeld aktiv zu vertreten. Daher sind fundierte Kenntnisse über die Strukturen und Prozesse an Hochschulen, die regelmäßige persönliche Anwesenheit sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung für die Übernahme der Professur unerlässlich.

Zu ihren Aufgaben in der Lehre zählen Vorlesungen, Übungen, Seminare und die Betreuung der Studierenden in der Entwurfs- und Projektarbeit mit Schwerpunkt auf den Grundlagen des Entwerfens. Die Übernahme auch von Lehrveranstaltungen in Grundlagenfächern der Architektur sowie vertiefenden Modulen vor allem im Schnittstellenbereichen zum Bauingenieurwesen werden erwartet. Dabei ist der kreative Einsatz digitaler Medien für Sie

selbstverständlich. Aufgrund der internationalen Ausrichtung der Hochschule ist die Bereitschaft und Befähigung zur Lehre in englischer Sprache erforderlich.

Die Fachhochschule Kiel bietet ein anwendungsorientiertes Forschungsumfeld und eine exzellente Ausstattung. Dabei vertritt sie einen ganzheitlichen und interdisziplinären Ansatz. Die Studierenden lernen in kleinen Gruppen und erfahren eine intensive Betreuung durch die Lehrenden. Die organisatorische Anbindung des Instituts für Bauwesen an den Fachbereich Medien bietet die Möglichkeit, auf dessen modernste digitale Medientechnologien in Lehre und Forschung zurückzugreifen.

Bewerbende müssen neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Voraussetzungen des § 61 HSG erfüllen. Danach sind mindestens ein zum Zugang für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, berechtigendes, abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische und didaktische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die gute Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, erforderlich. Des Weiteren sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sind, Voraussetzung.

Die Fachhochschule Kiel bietet didaktische Aus- und Fortbildung während der ersten beiden Beschäftigungsjahre an. Es wird erwartet, dass dieses Angebot genutzt wird.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerbende bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen zu erhöhen. Sie fordert deshalb geeignete Frauen auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es zudem, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen sind **schriftlich** (nicht per E-Mail) bis zum **28.10.2022** zu richten an den **Dekan des Fachbereichs Medien, Herrn Prof. Dr. Christian Hauck, Grenzstr. 3, 24149 Kiel.**

